

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Im Sondergebiet S 0 1 sind zulässig:

Hotel- und Gaststättenbetriebe, Betreiber- und Personalunterkünfte sowie Gemeinschaftseinrichtungen für den Campingplatz.

2. Im Sondergebiet S 0 2 sind zulässig:

Camping- und Zeltpplätze gemäß CPL VO; die erforderlichen Gemeinschaftseinrichtungen können im Sondergebiet S 0 1 vorgehalten werden.

Bei Anpflanzungen im Sondergebiet S 0 2 sind nur die unter den Ziffern 7 und 8 aufgeführten Pflanzen zulässig.

3. Im Sondergebiet S 0 3 sind zulässig:

Mobilheimplätze von mindestens 250 m² Größe, die zum Aufstellen von Mobilheimen bis zu 75 m² Grundfläche bestimmt sind. Die maximale Höhe der Mobilheime darf 3,70 m über dem jeweiligen im Plan eingetragenen Höhenbezugspunkt nicht überschreiten. Steigt oder fällt das Gelände zwischen dem Bezugspunkt und dem Mobilheim, so wäre die Maximalhöhe um das Maß der Steigerung oder des Gefälles zu verändern.

Bei Anpflanzungen im Sondergebiet S 0 3 sind nur die unter den Ziffern 7 und 8 aufgeführten Pflanzen zulässig.

4. Im Bereich von Sichtdreiecken sind unzulässig:

- a) Nebenanlagen über 80 cm Höhe und Stellplätze,
- b) Einfriedungen und Bewuchs über 80 cm Höhe, gemessen von Fahrbahnoberkante der klassifizierten Straße.

5. Die Flächen mit der zeichnerischen Festsetzung "Grünanlage" sind gemäß § 9 (1), Nr. 25 BBauG als Rasenflächen anzulegen, die von einem Bewuchs höherer Pflanzen freizuhalten sind.

6. Für die Flächen mit der zeichnerischen Festsetzung "Parkanlage" gilt gemäß § 9 (1), Nr. 25 BBauG folgendes Pflanzgebot:

auf je 100 m² Bepflanzungsfläche sind anzupflanzen:

- 1 baumartiges Gehölz wie:

Fraxinus excelsior	(Esche)
Sorbus aucuparia	(Eberesche)
Quercus pedunculata	(Stieleiche)
Fagus sylvatica	(Rotbuche)
Acer platanoides	(Ahorn)

- 8 strauchartige Gehölze wie:

Carpinus betulus	(Hainbuche)
Prunus spinosa	(Schlehe)
Rosa canina	(Hundsrose)
Acer campestre	(Feldahorn)
X div. Salixarten	(Kätzchenweiden)
Corylus avellana	(Haselnuß)

Die Gehölze sind artenweise in Gruppen von mindestens drei Stück je Art zu pflanzen, auf der Gesamtbepflanzungsfläche sind mindestens drei verschiedene Arten der Baum- sowie strauchartigen Gehölze zu pflanzen.

7. Für die Flächen mit der zeichnerischen Festsetzung "Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern" gilt gemäß § 9 (1), Nr. 25 BBauG das gleiche Pflanzgebot wie bei Ziffer 6 je 10 m² Bepflanzungsfläche.

8. Für die in der zeichnerischen Festsetzung mit "zu pflanzende Bäume" markierten Stellen gilt gemäß § 9 (1), Nr. 25 BBauG folgendes Pflanzgebot:

Entsprechend der angegebenen Ziffer sind folgende Bäume zu pflanzen, deren Mindesthöhe 2,00 m betragen muß:

1. Fagus sylvatica	(Buche)
2. Larix decidua	(Lärche)
3. Sorbus aucuparia	(Eberesche)
4. Acer platanoides	(Ahorn)
5. Quercus pedunculata	(Stieleiche)
6. Fraxinus excelsior	(Esche)

9. Die Durchführung der Pflanzgebote nach den Ziffern 5-8 sowie deren Unterhaltung hat durch den Betreiber der Mobilheimanlage bzw. durch die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten der restlichen Flächen im Planbereich zu erfolgen.